

Die Oboe

Instrumentenfamilie

Die Oboe ist ein Holzblasinstrument. Sie bildet zusammen mit dem Englischhorn (Altoboe) und das Fagott die Familie der Doppelrohrblattinstrumente.

Tonerzeugung

Der Ton wird erzeugt, indem die Luft zwischen den beiden Rohrblättern hindurchgepresst wird.

Voraussetzungen und Einstiegsalter

Die Oboe braucht eine gute körperliche Grundkonstitution. Interessierte Kinder melden sich für eine persönliche Abklärung bei der Instrumentallehrperson an. Sie prüft, ob die körperlichen Voraussetzungen (Hand- und Körpergrösse) gegeben sind. Frühester Einstieg ist in der 2. Klasse. Oboenunterricht ist auch für Späteinsteiger (Erwachsene) möglich.

Einsatzmöglichkeiten

Die Oboe ist vielseitig einsetzbar. Sie ist ein wichtiges Instrument im Bläserorchester und im Sinfonieorchester. Oboisten und Oboistinnen sind rar und werden deshalb in diese Formationen gerne aufgenommen. Die Oboe ist ursprünglich in der klassischen Musik daheim. Im Unterricht beschäftigen wir uns aber auch mit Popmusik, Jazz, Weltmusik und Improvisation.

Preise

Gute Schülerinstrumente gibt es ab ca. 4000 Franken. Für Anfänger empfiehlt es sich bei einem Musikhaus eine Oboe zu mieten (Musikpunkt Lohri Luzern). Die Miete beträgt je nach Modell zwischen 40 und 80 Franken monatlich. Beim späteren Kauf eines Instruments wird die Miete eines Jahres angerechnet. Die Oboenlehrperson hilft gerne bei der Auswahl.

Wichtige Hinweise

- Wichtigste Voraussetzung für den Erfolg ist, dass das Kind dieses Instrument spielen will.
- Es soll vom Klang fasziniert sein und sich auch die Einsatzmöglichkeiten gut überlegen.
- Der „Instrumentenparcours“ und die „Besuchswochen“ sind gute Anlässe, um mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten, offene Fragen zu klären und das gewünschte Instrument näher kennen zu lernen.
- Bei allen Instrumenten sind die Unterstützung der Eltern sowie das regelmässige Üben sehr wichtig.

Musiklehrperson

David Kummer 041 360 70 77

